

Fünf Schritte bis zum Einzug

Ideen, Pläne, Anträge, Auflagen, Firmen, Materialien, Bautechnik, Kontrolle – wer ein eigenes Haus bauen will, steht einer Vielzahl von Fragen und Vorgaben gegenüber. Unsere praktische Hausbau-Checkliste führt Sie durch fünf Hausbau-Schritte – von der Planung bis zum Einzug.



Schritt 1: Pläne und Visionen

- Bauen Sie in Gedanken Ihr Wunschhaus.** Schwelgen Sie in Ideen und schauen Sie, was Ihnen an anderen Häusern gefällt. Legen Sie die kreative Grundlage für Ihr Bauprojekt fest.
- Ermitteln Sie Ihren konkreten Raumbedarf.** Welche Räume mit welcher Funktion brauchen Sie? Wie groß sollen sie sein?
- Individuelles Haus oder Fertighaus?** Die Antwort beeinflusst den Zeit- und Kostenrahmen des Projekts.
- Beteiligen Sie einen Architekten am Projekt.** Wenn Sie individuell bauen wollen, geht es jetzt mit Expertenunterstützung weiter.



Schritt 2: Spielräume und Möglichkeiten

- Wo soll das Traumhaus stehen?** Die Grundstückswahl kann Ihr Hausbauprojekt grundlegend beeinflussen.
- Prüfen Sie bestehende Bauauflagen.** Darf ich so bauen, wie ich will? Welche Einschränkungen, Vorschriften und Baulasten gibt es?
- Wie groß ist Ihr Budget für das Bauvorhaben?** Der ehrliche Kassensturz zeigt, welche Summe monatlich für das Hausprojekt ausgegeben werden darf.
- Finanzierung des Bauvorhabens.** Hier fließen das monatlich verfügbare Budget, die Eigenmittel, Fördergelder und Baufinanzierung zusammen.



Schritt 3: Es wird konkret

- Konkretisieren Sie Ihr Bauvorhaben.** Jetzt werden die Ideen mit den verfügbaren Mitteln in Einklang gebracht und die endgültigen Bauunterlagen angefertigt.

- Erstellen Sie das Bauleistungsverzeichnis.** Es beinhaltet alle nötigen Bauausführungs-, Material- und Ausstattungsvorgaben.
- Das Grundstück wird gekauft.** Jetzt legen Sie die Basis für alle zukünftigen Schritte.
- Der Bauantrag.** Dieser wird mit allen nötigen Unterlagen eingereicht. Manchmal kommt auch ein Genehmigungsverfahren infrage.



Schritt 4: Die Bauphase beginnt

- Beauftragung der ausführenden Unternehmen.** Sie entscheiden, wer mauert, Estrich schüttet, Kabel verlegt etc.
- Grundstückerschließung** mit den Versorgungsleitungen für Strom, Gas, Wasser, Telekommunikation.
- Ausstattung der Baustelle.** Zufahrt, Baustromanschluss, Materiallager werden eingerichtet.
- Schließen Sie die nötigen Versicherungen ab.** Schutz gegen ungeplante Ereignisse – von der Haftpflicht bis hin zur Absicherung gegen Baufirmenpleite.



Schritt 5: Haus in der Entstehung

- Setzen Sie eine professionelle Baubegleitung ein.** Ein engagierter Experte beobachtet an Ihrer Stelle alle Baumaßnahmen.
- Führen Sie Bautagebuch.** Halten Sie ausführlich eigene Beobachtungen auf der Baustelle in Wort und Bild fest.
- Stellen Sie die Anträge für Strom-, Gas- und Wasserversorgung.** Die Inbetriebnahme von Neuanschlüssen kann lange dauern.
- Bauabnahme.** Wurde alles ordnungsgemäß umgesetzt? Gibt es Nachbesserungsbedarf?
- Einzug.** Emsiges Karton- und Möbelschleppen – durch Sie oder eine Umzugsfirma.
- Fest zum Einzug.** Feiern Sie Ihr wahr gewordenes Traumhaus!